

2 n

Seine Majestät Leopold

den Zweyten ꝛ. ꝛ.

Untertänigste Bittschrift
der gekränkten königl. Beamten zu Ofen.

Um allergnädigste zurücksetzung ihrer
Dikasterien nach Preßburg.

E-111276/L.Cx



Curavimus Babelonem & non est sanata

derelinquamus eam

Curavimus Babelonem & non est sanata -- derelinqua-
mus eam, Jeremiae Cap. 51. v. 9.

Curavimus Babelonem & non est sanata
derelinquamus eam

DS-2023-438

Eure Majestät!

Großer Kaiser, mächt'ger König,
höre nur ein kleines wenig
Deine Difasterien
die zu Ofen fast v ergehn,
hör! wie du schon oft gethan
Deiner Knechte Vortrag an,
schenk uns einen holden Blick
setz uns nach Preßburg zurück:
Du weißt es — wir thun nicht zweiffeln,
daß man uns, hat arme Teuffel
hart gespannet an das Joch
und gesteckt ins Ofen Loch
sehr hoch auf den Berg hinauf;
wider allen Ordnung Lauf.
Aetna, und Vesuvius
mit dem heißen Lava Fluß
sind gen Ofen ein Paradies,
glaub es uns, es ist gewiß.
Wer den Ofner Berg bewohnt;
und dabey den Beutl schobut,
der kann nicht für ein Zimmer
hundert Gulden zahlen immer,
er muß in die Wasserstadt
hinab, wenn er Kinder hat.
Da muß er den Berg viermal
steigen Tags zu seiner quaal.
Wann die Sonne brennet heiß,
Kommt der Amtmann voller Schweiß
in sein hochs Officium,
schnaubt, seufzt, flucht sieht sich herum
um Arbeit, die jeder haßt
der noch nicht, hat ausgerast.

1 tens

2 tens

3 tens

4 tens

42ens

Winterszeit siehts lustig aus
wann man geht vom Berg nach Haus,
wenn der Weg mit Glas bedeckt
da heists: Neu und Leid erweckt —
meiner Seel es ist ein Graus
wenn man kommt halb To't nach Haus.

stens

Wie äusserst theur d'Ofner seyn
mit Wermuth, Bier, spehren Wein
kann man aus dem abnehmen:
Sie sollten sich doch schämen
wo Bacchus heur seinen Saft
so reichlich gab — voller Kraft
kost d'Halb Wermuth — welche Schand!
zwölf Kreuze hier im Ungarland.

Hier diese große Plagen
verbittren unsre Tagen
glaub es großer Leopold!
Du ersparst uns viele Sold
denn in Ofn sind zu theuer
Zimmer, Holz, Licht, Stall, Scheuer
und dabey veracht man noch
den Beamten samt sein Koch.

stens

Leopold! großer König
wir bitten unterthänig
schenk uns doch dies große Glück
schick uns nach Preßburg zurück.
Wir Beamte insgesamt
werden fleiß'ger seyn im Amt.
Wir bitten Dich einmal noch
rette uns vom Ofen Loch,
dann schwören wir bey unser Ehr,
kein Teufel geht nach Ofen mehr.

Ofen den 12. Nov. 1790.

Unterthänigste Beamte der
Ofner Dikasterien.